

Kurztitel

Heeresgebührengesetz 1985

Kundmachungsorgan

BGBl. Nr. 87/1985 aufgehoben durch BGBl. Nr. 422/1992

Typ

BG

§/Artikel/Anlage

§ 3

Inkrafttretensdatum

01.09.1990

Außerkrafttretensdatum

30.06.1992

Abkürzung

HGG

Index

43/02 Leistungsrecht

Text**II. ABSCHNITT****Barbezüge****Taggeld**

§ 3. (1) Den Wehrpflichtigen gebührt für jeden Tag ihres Präsenzdienstes ein Taggeld.

(2) Das Taggeld beträgt

1. für Wehrmänner, Chargen und Unteroffiziere, die

a) Truppenübungen, freiwillige Waffenübungen, Funktionsdienste oder außerordentliche Übungen leisten, 45 S,

b) den Grundwehrdienst oder eine Kaderübung leisten, 60 S,

c) einen Wehrdienst als Zeitsoldat oder einen außerordentlichen Präsenzdienst im Falle des § 40 Abs. 2 des Wehrgesetzes 1978 leisten, 70 S;

2. für Offiziere 75 S.

(3) Für die Tage, an denen Wehrpflichtige nach § 2 Abs. 1 lit. a, b oder c des Wehrgesetzes 1978 eingesetzt sind, beträgt das Taggeld

1. für Wehrmänner, Chargen und Unteroffiziere, die den Präsenzdienst in den Fällen des § 2 Abs. 1 lit. a bis c des Wehrgesetzes 1978 oder einen im Abs. 2 Z 1 lit. a und b genannten Präsenzdienst leisten, 80 S,
2. für Wehrmänner, Chargen und Unteroffiziere, die einen Wehrdienst als Zeitsoldat oder einen außerordentlichen Präsenzdienst im Falle des § 40 Abs. 2 des Wehrgesetzes 1978 leisten, 100 S und
3. für Offiziere 110 S.

(Anm.: Abs. 4 aufgehoben durch BGBl. Nr. 362/1989)

(BGBl. Nr. 285/1982, Art. I Z 4)

Anmerkung

ÜR: Art. II Abs. 2, BGBl. Nr. 362/1989

Schlagworte

Fassung zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 26/1991

Zuletzt aktualisiert am

24.04.2025

Gesetzesnummer

10005597

Dokumentnummer

NOR12063191

alte Dokumentnummer

N4199114176J